Notfall-, Backup- und Wiederanlaufkonzept

Geschäftsfortführung, Sicherungen, Wiederherstellungsziele und nachgewiesene Übungen.

Version 1.0 | Stand 18.08.2026 | Prüfgrundlage

Versorgia - Notfall-, Backup- und Wiederanlaufkonzept
Version: 1.0
Stand: 18.08.2026
Status: Prüfgrundlage
Zielgruppen: Betrieb, Informationssicherheit, Fachbereich

Prüfziel
Geschäftsfortführung, Sicherungen, Wiederherstellungsziele und nachgewiesene Übungen.

1. Prioritäten und Ziele
- Kritische Dienste, maximale Ausfallzeit, maximaler Datenverlust und Wiederanlaufreihenfolge je Prozess festlegen.
- Abhängigkeiten von Datenbank, Dateispeicher, DNS, Zertifikaten, Markttransport und externen Diensten berücksichtigen.

2. Sicherungen
- Umfang, Intervall, Verschlüsselung, getrennten Speicherort, Unveränderbarkeit, Aufbewahrung und Löschung dokumentieren.
- Wiederherstellung von Daten, Konfiguration, Schlüsseln und Nachweisen in isolierter Umgebung testen.

3. Übung und Nachweis
- Szenario, Teilnehmer, Sollzeit, Istzeit, Datenverlust, Abweichungen und Verbesserungen festhalten.
- Notfallkommunikation und manuelle Ersatzverfahren für kritische Fristen vorsehen.

4. Quellen und Prüfmaßstab
- DSGVO, insbesondere Art. 28, 30, 32 und 33: https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj?locale=de
- § 30 BSIG: Risikomanagementmaßnahmen: https://www.gesetze-im-internet.de/bsig_2025/__30.html

Einordnung

Dieses Dokument ist eine strukturierte Prüf- und Abstimmungsgrundlage. Es ist kein Zertifikat, kein Prüfbericht einer unabhängigen Stelle und keine Rechtsberatung. Offene Betreiber-, Hosting-, Vertrags- und Abnahmeangaben müssen vor Produktivfreigabe mit Nachweisen ergänzt und von den zuständigen Stellen freigegeben werden.

Öffentliche Prüfgrundlage von Versorgia. Kein Zertifikat, kein unabhängiges Testat und keine Rechtsberatung.